

Kronberger ALTSTADT *Blatt*



**Hallo, liebe
Altstadt-Freunde!**

Unser 4. Blatt in diesem Jahr . . .

signalisiert - wir haben bereits das Ende des Jahres erreicht und es wieder an der Zeit, einen kurzen Rückblick zu halten. Der Altstadtkreis war auch im Jahr 2006 wie wir finden recht aktiv und kann - dank einiger sehr aktiver Mitglieder - auf eine stolze Bilanz zurückblicken. Da war zunächst unsere jährliche Putz- und Pflanzaktion, dann die Fragebogenaktion pro und contra Stadtbuss, die Einweihung des Zehntscheunenplatzes, die Ernte unseres Roten Regent im Weinberg des Rathausgartens, die Teilnahme an vielen Märkten in Kronberg und nicht zu vergessen die Aktion „Kronberg Flair .. hier ist was los“. An 18 Samstagen des Jahres waren Mitglieder des Altstadtkreises, allen voran Manfred Bremen und Klaus Pfeifer, unterwegs um die Präsentation der Geschäfte gemeinsam mit jeweils einem Verein zu unterstützen. Bis auf ganz wenige Ausnahmen fanden alle Veranstaltungen bei strahlendem Wetter statt und ganz sicher „klemmte“ es auch an der einen oder anderen Stelle. Alles in allem jedoch war es eine neue Idee, Kaufinteresse zu wecken und seitens der Geschäfte darauf hinzuweisen: **HIER sind wir und das haben wir zu bieten!** Doch auch für das nächste Jahr werden die Aktionen des Altstadtkreises bereits geplant. Der Recepturhof könnte eine Verschönerung vertragen, wir sind 15 Jahre alt und wollen das auch ein kleines bisschen feiern, wie wäre es mit Frühstück im Stadtpark, ein „Laternenweg“ in Kronberg wäre schön, kann die Parksituation verbessert werden? und, und, und ... Zunächst jedoch stehen die Weihnachtstage und der Jahreswechsel bevor. Es folgen einige besinnliche Tage auch für den Altstadtkreis und dessen aktive Mitglieder, damit dann 2007 wieder mit viel Elan Ideen geboren, diskutiert und umgesetzt werden können, denn wir verstehen uns immer noch als Bürger für Bürger, die sich für eine lebens- und lebenswerte Kronberger (Alt)Stadt einsetzen. Schöne Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

Ihr

RÜCKBLICKE

Apfelmarkt und Äpfelwoimaaster

Wenn die Zeit des Apfelmarktes kommt, nähert sich das Jahr dem Ende. Die Sonne hatte der Apfelmarkt in diesem Jahr zwar nicht gepachtet, dafür wurden die Besucher von interessanten Angeboten angelockt. Für Essen und Trinken, Probieren und Versuchen war reichlich gesorgt. Jochmann's Apfelbratwurst, Marmelade mit einem Schuss Calvados und Apfelkuchen mit Kaffee am Stand des Altstadtkreises. Hier kamen wieder die Backöfen von Winfried Beck und Walter Grothe zum Einsatz, die inzwischen schon „dazu gehören“ und von all denen gesucht werden, die das selbstgebackene Brot des Altstadtkreises vom Markt mitnehmen wollen. In der Zehntscheune konnte man eine Apfelsortenbestimmung vornehmen lassen und wer wollte, kaufte sich Äpfel aus Holz.



Als dann am Nachmittag Hermann Krieger zum „Äpfelwoimaaster 2006“ gemeinsam von Obst- und Gartenbauverein und Altstadtkreis gekürt wurde, kam die Sonne heraus. Sein Name wird als erster auf dem neuen Bembel, der von unserem Mitglied Willi Girold wundervoll gestaltet wurde, stehen. Überreicht wurde der Bembel vom Thäler Pärchen und die Moderation lag in den bewährten Händen von Klaus Temmen.

Der Altstadtkreis wünscht allen befreundeten Vereinen, den Verantwortlichen und Mitarbeitern der Stadt Kronberg und ganz besonders seinen Mitgliedern mit Familien und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr.



Wir stellen vor ...

Klaus Temmen



Einer der bekanntesten Männer Kronbergs - der am 15. Dezember seinen 50. Geburtstag feiert - ist Klaus Temmen. Wenn bei Veranstaltungen ein Moderator gesucht wird gibt es einen Namen: Klaus Temmen. Mit einer großen Portion Humor, Witz und Schlagfertigkeit trifft er stets „den Nagel auf den Kopf“ und ist selten um eine Antwort verlegen. Von Beginn an ist er Mitglied des

Altstadtkreises und hat, wie einige andere damals auch erkannt, dass es mit dem Verkehr in der Altstadt so nicht mehr weitergehen konnte. Bei unseren ersten Aktionen stand er in vorderster Front und hat - was er durchaus auch beherrscht - ganz ernsthaft seine Meinung vertreten. Seit Jahren ist Klaus Temmen 1. Vorsitzender des Vereinsrings und in dieser Eigenschaft allen Vereinen verbunden, einigen davon auch als Mitglied. In dieser Funktion vertritt er die Interessen aller Kronberger Vereine bei verschiedenen Gremien. Als Stadtverordneter ist er politisch sehr interessiert und auch in diesem Metier stets um Ausgleich um der Sache willen bemüht. Er selbst lebt mit seiner Familie im Herzen der Altstadt und ist bei Aktionen des Altstadtkreises stets zur Stelle, packt zu und unterstützt so den Gedanken einer lebens- und liebenswerten Kronberger Altstadt.

Neues vom ALA-5er-Tandem

Das von Walter Wegfarth und Rüdiger Hertenstein gespendete Tandem wird im nächsten Jahr 30 Jahre alt. Rechtzeitig konnten wir einen versierten Zweiradmechaniker finden, der das Tandem wieder in einen fahrtüchtigen Zustand versetzt. So können wir zum 15. ALA-Geburtstag gleichzeitig unseren Oldtimer in einem exzellenten Zustand für künftige Ausfahrten präsentieren. Das Foto aus dem Jahre 1977 zeigt eine der ersten Ausfahrten.



Auch für das Jahr 2007 gilt es dann, eine sportliche Truppe zusammen zu stellen. Einer der Höhepunkte wird die Teilnahme am Guldentaler Fasching sein, der ja bekanntlich im Sommer! stattfindet. Interessierte Pedalritter/innen melden sich bitte Klaus Pfeifer Tel. 2064

HERZLICH WILLKOMMEN

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich

Gerhard Breuer
Margot Clement
Birgit Filan
Klaus Hess
Karin Maria Hofmann
Lilo Hormel
Ingrid Jung
Saima Kehrer
Roswitha Mayer
Margret Neumann
Heide Rehberg
Ina Saarmann
Klaus Weimar
Susanne Wray
Wolfgang Ziese

Altstadtkreis, BdS und Recepturkeller präsentieren:

spielswerte Altstadt

Weihnachten in der Receptur

Samstag, 16. Dezember 2006
ab 10.00 Uhr

Karussell für die Kleinen
Glühwein für die Großen
Weihnachtsbaumverkauf mit Lieferservice
nach Hause für A L L E

Kronberger Laternenweg

Das Projekt des Kronberger Kulturkreises, in der Kronberger Altstadt einen „Laternenweg“ zu gestalten, wird jetzt sehr viel konkreter. Inzwischen wurden Laternen vorgemerkt, die an geschichtsträchtigen Plätzen oder Punkten stehen. Sie sollen - wenn alle Verantwortlichen zustimmen - im Laufe der nächsten Jahre mit Scherenschnitten versehen auf besondere Ereignisse aufmerksam machen und eine weitere Attraktion für Besucher sein.

Resümee von Kronberg Flair ...

In unserem letzten Blatt berichteten wir über die Aktion „Kronberg Flair . . . hier ist was los“ und zeigten Ihnen Bilder von Aktionen, die Geschäfte und Vereine über 18 Wochen des Sommers, veranstalteten. Kürzlich fand nun ein Treffen aller Aktiven statt - enttäuschend für Veranstalter und Koordinatoren, denn die Zahl der teilnehmenden Geschäftsleute an diesem Rückblick war erschreckend gering. Auch der Rücklauf der vorher vom Altstadtkreis versandten Fragebögen war sehr bescheiden. Die Vereine waren dagegen stärker vertreten und sie waren es auch, die bei den jeweiligen Veranstaltungen viel Action zeigten und sich sehr gut präsentierten. Ein recht großes Problem bestand offenbar in den fehlenden Verbindungen zwischen Geschäften und den Vereinen, die sich vor der Tür präsentierten.



Mehr Aktivitäten und ein besseres „Zusammenspiel“ hätten sich vor allem die Koordinatoren des Altstadtkreises, Manfred Bremen und Klaus Pfeifer gewünscht. Der BdS vertreten durch Manfred Becker und der Werbefachmann und ebenfalls Mitglied des Altstadtkreises Christoph Grabowski, lobten den Einsatz und das Engagement dieser Beiden, die für die Geschäftsleute Stadtmarketing betrieben hätten. Trotz der enttäuschenden Resonanz ist Manfred Bremen davon überzeugt, dass eine überarbeitete Version von „Kronberg Flair . . .“ durchaus eine echte Zukunftschance für den Kronberger Einzelhandel hat. Allerdings machte er auch klar, dass der Altstadtkreis mit dem gleichen Engagement und dem großen Einsatz nicht mehr zur Verfügung steht. Zunächst muss jedoch auch der BdS mit den betroffenen Geschäftsinhabern nochmals in Gespräche gehen und ein Meinungsbild abfragen. Schade wäre es allemal wenn die Kosten, der Aufwand und der Einsatz dieser Wochen völlig umsonst gewesen wären. Der Altstadtkreis lässt sich jedoch dadurch nicht entmutigen und hat sich bereits mit dem Parkhausbetreiber in Verbindung gesetzt, um dann Anfang 2007 mit den Dienstleistern und Einzelhändlern in der Altstadt, die auch Mitglieder des Altstadtkreises sind, über die Aktion „Erstattung von Parkgebühren“ zu sprechen. Deutlich wird jedoch auch, dass sich trotz längerer Öffnungszeiten des Pollers und trotz Durchfahrt des Stadtbusses in der Altstadt, das Kaufverhalten nicht wesentlich verbessert hat. Angemerkt sei auch, dass sich die Einzelhändler in der Altstadt seinerzeit für die ursprünglichen Öffnungszeiten ausgesprochen hatten. Insgesamt ein Indiz dafür, dass andere Wege beschritten werden müssen. Hierzu sind ebenfalls noch viele Gespräche, viel Vorarbeit und auch Bereitschaft zu Veränderungen notwendig.

Geld, Geld ...

Alle möchten mehr davon haben! Unterstützung, Zuschüsse, Spenden, Beiträge - woher nehmen? Der Altstadtkreis blickt auf eine sehr stolze Bilanz von durchgeführten Aktionen und Aktivitäten seiner Mitglieder zurück. Als „Wühlmäuse“ haben sie sich betätigt und Leitungen verlegt - Kronthaler Wasser fließt seither aus dem Brunnen, Fritz-Best- und Tanzhausplatz wurden von uns neu gestaltet. Auch das Pflingstbörnchen wird durch fleißige Hände des Altstadtkreises wieder mit Wasser versorgt und fristet kein trauriges Dasein mehr. Im Rathausgarten wurde gejätet, gegraben und der Rücken gekrümmt, bis endlich die Weinstöcke im Boden waren, damit nach 200 Jahren wieder Wein in Kronberg wächst, gedeiht und gekeltert werden kann. Doch bis die ersten Flaschen Roter Regent mit handverlesenem Etikett auch von der Stadt als Präsent überreicht werden konnten, musste an den Reben viel Arbeit von fleißigen Mitgliedern mit Unterstützung unserer Guldentaler Winzerfreunde geleistet werden. Der Zehntscheunenplatz mit der Skulptur des „Zehntenträgers“ ist ein Schmuckstück geworden, dank des körperlichen Einsatzes einiger unserer Mitglieder. Die Arbeitsgruppe Service unterstützt bei offiziellen städtischen Veranstaltungen, das heißt unsere Mitglieder arbeiten wenn andere feiern. Wir schenken vielen Vereinen zu ihrem Jubiläum den Service, damit deren Mitglieder mitfeiern können und dem Verein dafür keine Kosten entstehen. Die Putz- und Pflanzaktion im Frühjahr reißt die städtischen Straßen aus dem „Winterschlaf“ - dafür reißen sich Mitglieder des Altstadtkreises an einem Samstag zusammen und fegen, pflanzen und putzen was das Zeug hält. Wir betreiben uneigennützig Öffentlichkeitsarbeit für Kronberg, gestalten das Quiz für Kunst- und Wein- und Apfelmarkt und „sammeln“ dafür Preise. Wir hatten die Idee der Infotafeln und Bücher und haben sie finanziert. Wir haben die Ausführung des Altstadtrundweges zeitaufwendig unterstützt. Selbstverständlich ist die Tätigkeit unserer Mitglieder nicht mit Gold oder Geld aufzuwiegen - sie arbeiten kostenlos für den Verein. Natürlich müssen jedoch Skulpturen, Zuleitungen für Licht, Flaschen für den Wein, Wasserspeier, Pflanzen und, und ... bezahlt werden.



Im nächsten Jahr feiern wir „15 Jahre Altstadtkreis“, 15 Jahre Unterstützung für Kronberg, für seine Bürger, für eine lebens- und liebenswerte Altstadt und wir werden auch zukünftig weiter in diesem Sinne mit unseren Mitgliedern aktiv sein - das schließt jedoch nicht aus, dass auch unser Verein in geringer Menge Unterstützung, Zuschüsse, Spenden, Beiträge kurz: Geld benötigt. Enttäuschend und demotivierend ist es dann jedoch, wenn wir aus der Presse erfahren, dass im Rathaus die Meinung „von maßlosen Forderungen der Vereine“ vertreten wird und in diesem Zuge auch der Altstadtkreis genannt wird.

Liebe Mitglieder,

bitte denken Sie daran den Jahresbeitrag von 10,00 Euro zu überweisen, falls es nicht schon geschehen ist.

Gerne kann ich Ihnen auch eine Einzugsermächtigung zusenden - rufen Sie mich einfach an.

Spenden sind absetzbar, wir freuen uns auch über kleine Beträge.

Ihre
Charlotte Engel, Kassiererin - Telefon: 48 36

Unsere Bankverbindung:
Taunus-Sparkasse Kronberg
BLZ: 512 500 00
Konto-Nr.: 55 001 510

WISSEN SIE EIGENTLICH . . .

- ... dass unsere nächste **Jahreshauptversammlung** mit Wahl des Vorstandes am **26. März 2007** stattfindet?
- ... dass wir am 17.12. den **Service als Geschenk** für die **Arbeiterwohlfahrt** zum 60. Jubiläum übernommen haben? Wollen Sie helfen - Tel. 2271
- ... dass der **Altstadtkreis** im nächsten Jahr bereits **15 Jahre** besteht? Wir wollen es mit allen Mitgliedern feiern! **Unterstützen Sie uns mit Ideen** und Vorschlägen - Tel. Klaus Pfeifer 2065
- ... dass wir gemeinsam mit dem Recepturteam am **Samstag, den 16.12.** wieder einen **Weihnachtsbaumverkauf im Recepturhof** haben? Warten Sie mit dem Kauf Ihres Baumes - wir bringen ihn sogar kostenlos zu Ihnen!
- ... dass wir am **08.12.** wiederum den **Service beim Partnerschaftsabend der Stadt** übernommen haben? Gerne können Sie auch mithelfen - Cornelia Temmen, Tel. 2271
- ... dass wir bei der **Einweihung der Busse** am 10.12. einen **kleinen Service für die Stadt und unsere Guldentaler Winzerfreunde** organisiert haben?

Termine

- 03.-17.12 **Weihnachtsausstellung**
Kronberger Künstler
- 09. – 10.12. **Weihnachtsmarkt**
in der Altstadt
- 16.12. **Weihnachtsbaumverkauf**
Recepturhof
- 16.-17.12. **Weihnachtsmarkt**
in Oberhöchstadt
- 29.01.2007 **1. Altstadttreffen in Neuen Jahr**
20 Uhr Kronberger Hof
- 26.02.2007 **Altstadttreffen**
20 Uhr Kronberger Hof
- 26.03.2007 **Jahreshauptversammlung**
mit Wahl des Vorstandes
20 Uhr Kronberger Hof



Hier treffen wir uns jeden letzten Montag des Monats zu unserem Altstadttreffen. KOMMEN SIE!

Impressum:

Herausgeber: Aktionskreis Lebenswerte Altstadt e.V.
Vorsitzende: Hans-Willi Schmidt u. Cornelia Temmen
Redaktion: Hans-Willi Schmidt, Niederhöchstädter Straße 34, 61476 Kronberg, Telefon: 0 61 73 / 18 04, Fax: 0 61 73 / 6 08 48 35,
eMail: hws@kronberg@t-online.de
Auflage: 400 Stück, Layout und Druck: © WeKo, im Dezember 2006, Kronberger Altstadt Blatt erscheint ¼ jährlich
Bildmaterial: aus der TZ, dem Internet und von Privat

Ja, ich möchte Mitglied im Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg e.V. werden

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Geb.-Datum: _____ Telefon: _____

Ich zahle den Jahresbeitrag von € 10,- auf das Konto 55001510 bei der Taunus-Sparkasse Kronberg ein

Ich möchte den Jahresbeitrag von € 10,- von meinem Konto: _____ Blz: _____

bei: _____ abbuchen lassen.

Datum: _____

Unterschrift: _____